

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.											
Auwald südwestlich Besitz						X								0 5 0 3 - 4 3 4 - 4 0 3 8															
Standort /Geologie																													
vermoorte Senke/Talsandniederung																													
Naturraum Mecklenburgisches Elbetal														Film-Nr.				Bild-Nr.											
6 0 0														Luftbild-Nr.															
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				2 0 4 2											
Ludwigslust														Länge in m				min. Breite in m				max. Breite in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								NLP				FND				NP				FiB			
04655														NSG 1				LSG				BR				FFH-Geb.			
Schutzmerkmale						geschützt nach §20 LNatG M-V X								ND				GLB				FnB				Wald-Totalreservat			
		Hauptcod.		Nebencode												Überlagerungscode													
Code		W A S																											
%		1 0 0																											
Vegetationseinheiten																													
Schilf-Grauweiden-Pappel-Auwald																													
Habitats + Strukturen																													
H D L H D E H Z R H A J																													
Beschreibung / Besonderheiten																													
Am Rand eines Kiefernwaldgebietes innerhalb einer Senke ausgebildeter Auwald auf zur Zeit der Aufnahme überstautem Antorf und Lehm. Die lückige Baumschicht bestimmen die Schwarzpappel, Grauweide bildet eine z. T. üppige Strauchschicht und Schilf prägt die Bodenvegetation. Am Rand im Übergang zum Grünland im Süden und auch zum ansonsten angrenzenden Kiefernforst gehören einzelne Kiefern und Silberweiden zum Biotop.																													
Wertbestimmende Kriterien																													
Artenreichtum (Flora)									vielfältige Standortverhältnisse																				
Vorkommen seltener / typischer Tierarten									historische Nutzungsformen																				
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand									aktuelle Nutzung																				
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft									Flächengröße / Länge																				
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops									Umgebung relativ störungsarm																				
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops									landschaftsprägender Charakter																				
typische Zonierung von Biotoptypen									Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																				
Struktur- und Habitatreichtum																													
Gefährdung																													
keine Gefährdung X																													
Empfehlung																													

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 5 0 3 - 4 3 4 - 4 0 3 8															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
g Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
k Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								g naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				g Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität					Umgebung					k g									
k g					k g					k g									
intensiv					Fischerei					Fließgewässer									
extensiv					Angeln					Acker / Gartenbau					Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					Ackerbrache					Trockenbiotop				
g keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland. intensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					g Erwerbsgartenbau					Grünland, extensiv					Weg				
					Ferienhäuser					Laub- / Mischwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					g Nadelwald					Bahnanlage				
Nutzungsart										Feuchtwald / -gebüsch					Gewerbe / Industrie				
k g										Gehölz					Silo / Stallanlage				
Acker					Verkehr					Röhricht / Feuchtrache					Gebäude / Siedlung				
Wiese					Ver- / Entsorgungsanlage					Hochstauden / Ruderalflur					Spülfeld / Halde				
Weide					sonstige Nutzung:					Graben					Bodenentnahme				
forstliche Nutzung																			

Pflanzenarten dominant Populus nigra	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Salix cinerea
--	---

Pflanzenarten ±zahlreich Phragmites australis	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Urtica dioica
---	---

Pflanzenarten vereinzelt Betula pendula Galium aparine	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Calamagrostis canescens Pinus sylvestris	Calamagrostis epigejos Populus tremula	Frangula alnus Quercus robur
--	--	---	---

Angaben zur Fauna	
-------------------	--

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 29.04.1999
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: IBS-Dubbart	Foto: 1 Folgeseiten: 0